



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldungen

#### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

**Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet**

#### Bernburg (Polizeieinsatz nach Meldung einer Waffensichtung)

Am Dienstagvormittag beobachteten Kinder vom Schulhof des Carolinums aus eine Gruppe älterer Schüler, welche sich einen pistolenähnlichen Gegenstand ansahen. Die Kinder (jüngere Schüler) meldeten die Feststellung im Sekretariat und die Schulleitung informierte die Polizei. Verdeckt agierende Beamten begaben sich daraufhin in den Bereich. Kurze Zeit später war die Personengruppe bekannt und wurde im Unterricht am Campus Technicus (Sekundarschule in der Nähe des Carolinums) aufgesucht. Der 16-Jährige, welche den pistolenähnlichen Gegenstand in seinem Rucksack haben sollte, zeigte sich überrascht und reagierte sehr kooperativ. Im Rucksack befand sich eine Softairwaffe, welche seitens der Polizei sichergestellt wurde. Der Junge wurde vor Ort an die bereits informierte Erziehungsberechtigte übergeben. Eine Gefährderansprache erfolgte im Beisein der Mutter. Ein Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz (Führen einer Anscheinswaffe) wurde eingeleitet.

#### Alsleben (Brandermittlungen)

Am Montagnachmittag wurde Feuer im Jugendtreff in der Bergstraße gemeldet. Zeugenhinweisen zufolge wurde eine Frau beobachtet, welche das Feuer gelegt haben soll. Die Feuer wehr konnte das in Vollbrand stehende Gartenhaus (4 x 4 Meter Holzhaus) löschen. Personen war nicht in Gefahr, das Gartenhaus wurde schwer beschädigt. Die Polizei suchte die mit Spitznamen bekannte Frau auf. Eine Tatbeteiligung wurde ihrerseits nicht eingeräumt. Die 40-Jährige war zu diesem Zeitpunkt stark alkoholisiert, ein freiwilliger Atemalkoholtest erbrachte einen vorläufigen Wert von 2,74 Promille. Im Rahmen des eingeleiteten Ermittlungsverfahrens wurde eine Blutprobenentnahme realisiert. Nach Abschluss aller zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen wurde die Frau an ihrer Wohnanschrift entlassen. Die Ermittlungen dauern an.

#### Rathmannsdorf (Diebstahl auf einer Baustelle)

Unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht zu Dienstag widerrechtlich Zugang zu einer Baustelle in der Güstener Allee. Auf der Baustelle wurde ein Minibagger entwendet. mit diesem wurde ein Radlader bewegt, welcher vor dem Baucontainer der Baustelle abgestellt war. Die Tür des Containers wurde im Anschluss aufgebrochen und das Innere durchsucht. Aus dem Container wurden elektrische Geräte zum Stumpfschweißen entwendet (Schweißspiegel, -hobel, sowie ein Öler). Eine

genaue Schadensauflistung liegt noch nicht vor. Bei dem entwendeten Minibagger handelt es sich um den Typ Volvo ECR 50 D. Die Täter entfernten sich im Anschluss von der Baustelle. Der entstandene Schaden wurde mit mindestens 50.000.-€ beziffert. Die Ermittlungen wurden aufgenommen und erforderliche Fahndungsmaßnahmeneingeleitet. Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang nach Zeugen. Sachdienliche Hinweise zur Tat, vermeintlichen Tätern oder dem Verbleib des Minibaggers nimmt das Revier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

#### Aschersleben (Einbruchsdiebstahl)

Zwischen dem 18. und dem 19. Oktober verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zugang zum Keller eines Mehrfamilienhauses in der Bahnhofstraße. Sie hebelten eine Metalltür zum Heizungskeller auf und begaben sich anschließend scheinbar zielgerichtet zum Keller eines Mieters. Hier wurde das Vorhängeschloss durchtrennt und aus dem Keller ein hochwertiges Mountainbike entwendet. Alle anderen Gegenstände von Wert wurden unberührt zurückgelassen. Eine Anzeige wurde aufgenommen und erste Fahndungsmaßnahmen nach dem selbst aufgebauten Rad aufgenommen.

#### Calbe (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Montag, zwischen 15:15 und 20:15 Uhr, an der Hospitalstraße, in Fahrtrichtung Friedensplatz, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Im Messzeitraum passierten 1441 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 29 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. 28 Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen einen Verwarngeldbescheid zugesandt. Gegen den Schnellsten wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet, er wurde mit 54 km/h gemessen.

(koma)